

Duales Erfolgsmodell

Delegierte der italienischen Gewerkschaft CGIL informierten sich am Standort Worms von Evonik Industries über das Modell der Dualen Ausbildung

- Duale Ausbildung hat sich als Erfolgskonzept bewährt
- ein interessanter Ansatz für Italien
- Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis

Worms. Im Rahmen einer vom DGB–West organisierten Rundreise haben Vertreter der CGIL Toskana am 29. Mai 2013 den Standort Worms von Evonik besucht. Die italienische Gewerkschaftsgruppe war angereist, um sich aus erster Hand über das Modell der Dualen Ausbildung zu informieren. „Durch unser überdurchschnittlich hohes Engagement in der Ausbildung bieten wir vielen jungen Menschen Perspektiven und Karrierechancen. Die Duale Ausbildung hat sich als Erfolgskonzept bewährt, das für die Auszubildenden und für uns als Unternehmen viele Vorteile bietet“, sagt Standortleiter Dr. Udo Gropp.

Nach dem Besuch von DGB–Chef Michael Sommer ist die Visite der CGIL Toskana in diesem Jahr bereits der zweite hochrangige Gewerkschaftsbesuch am Standort Worms. „Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern ist die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland relativ gering“, sagt der rheinland–pfälzische DGB–Landesvorsitzende Dietmar Muscheid. „Das ist in erheblichem Maße auf das duale Ausbildungssystem zurückzuführen, bei dem die Verantwortung für die Berufsbildung von Betrieben und öffentlichen Schulen gemeinsam getragen wird. Dieses System ist mit gutem Grund Vorzeigeprojekt und findet internationale Anerkennung“, so Muscheid.

Vom dualen Ausbildungssystem zeigte sich Besuch aus der Toskana beeindruckt. „In Italien führen wir derzeit eine politische Diskussion darüber, wie wir die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Italien am besten bekämpfen und unserer Jugend durch neue

03. Juni 2013

Ansprechpartner Fach-/Lokalpresse

Gabriele Engert
Standortkommunikation Worms
Im Pfaffenwinkel 6
67547 Worms
Telefon +49 6241 402 7055
Fax +49 6241 402 5892
gabriele.engert@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
Telefon +49 201 177–01
Telefax +49 201 177–3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haerberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST–IdNr. DE 811160003

Ausbildungsmodelle eine bessere Alternative bieten können. Die Duale Ausbildung ist ein interessanter Ansatz, der auch für Italien der richtige Weg sein kann. Besonders beeindruckt hat uns, wie sehr Unternehmen wie Evonik in die Ausbildung und Zukunftsförderung investieren“, sagt Daniele Quiricone, Leiter Arbeitsmarktpolitik des CGIL Toskana.

Aktuell bildet Evonik in Deutschland in 42 Ausbildungsberufen 2.005 junge Menschen aus und investiert dafür rund 53 Millionen Euro. Am Standort Worms absolvieren derzeit 100 junge Menschen ihre Ausbildung in den Berufen Chemikant, Industriemechaniker und Elektroniker. Dies entspricht bei 1.000 Mitarbeitern einer Ausbildungsquote von 10 Prozent. „An den Berufsschulen erhalten die Azubis ihre fachliche und theoretische Ausbildung, in unseren Betrieben vermitteln wir handlungsorientierte und praktische Kenntnisse. Durch diese Verzahnung werden die Auszubildenden früh in die betriebsinternen Strukturen integriert“, erklärt Klaus Lebherz, Leiter Ausbildung Süd von Evonik, den Gäste aus Italien.

Weitere Infos:

www.evonik.de/karriere

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.